

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

162 (13.6.1897) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 162. Zweites Blatt. Sonntag den 13. Juni (folgt ein drittes Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachung. Verkündung.

Nr. 9603. Die Verlegung von Grundstücken in der Gemarkung Liebolsheim betreffend.

Nachdem in der Gemarkung Liebolsheim in den Gewannen Schnodenhülz, Rothader, Lohkolben, Wittumacker (im Kirchenfeld), Strohmorgen (im Kirchenfeld), Feldblachenacker (Cuetterlichfeld), Feldblach (Reutackerfeld), Detteneimerpfad, Gelbgerwann, Hermanslorenzacker, Krappenacker in Folge Vereinbarung sämtlicher beteiligter Grundeigentümer Grundstücksverlegungen zur Ausführung gelangt sind und sämtliche Beteiligten urkundlich zugestimmt haben, wird diesem Unternehmen auf Grund von Artikel 24 des Gesetzes vom 21. Mai 1886 hiermit die endgiltige Bestätigung mit dem Aufhören erteilt, daß der Uebergang des Eigentums sowie jener des Rechtes dritter Personen (Artikel 20 und 21 des Gesetzes) mit dem heutigen Tage stattfindet.

Karlsruhe, den 2. Juni 1897.

Groß. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Saas.



Freiwillige Sanitäts-Kolonnen des Karlsruher Männerhilfs-Verein.

Die freiwillige Sanitäts-Kolonnen des Karlsruher Männerhilfs-Vereins bezieht am

Sonntag den 20. Juni d. J.

21. die Feier ihres 25jährigen Bestehens

nach folgender Festordnung:

Vormittags 7 Uhr: Kranzniederlegung an den Gräbern früherer Kommandanten des freiwilligen Krankenträger-Korps.

Empfang der auswärtigen Kolonnen und Festgäste.

9 Uhr: Versammlung im Depot, Gartenstraße 47.

9³⁰ Uhr: Abmarsch nach dem Exercierplatz.

11 Uhr: Beginn der Schlussspielung des diesjährigen Unterrichts-Kurses unter Beteiligung auswärtiger Kolonnen.

2 Uhr: Besuchen eines Vikwals im Hardtwalde, selbstmähiges Mittagessen.

4 Uhr: Rückmarsch nach dem Depot.

6 Uhr: Feilbankett im Colosseumsaal.

Die ehemaligen Mitglieder der Kolonne (des früheren freiwilligen Krankenträger-Korps) werden hiermit freundlichst zu dieser Feier eingeladen und gebeten, ihre Adresse per Postkarte baldigst dem Unterzeichneten mitzuteilen, damit ihnen die Festkarte rechtzeitig zugestellt werden kann. Unsere Einladungskarte berechtigt wie die Uniform der freiwilligen Sanitäts-Kolonnen zum Besuche des Panoramas „Die Schlacht bei Orleans“, Kolossal-Rundgemälde auf dem Festballplatz, am 19., 20. und 21. d. M. zum Preise von nur 40 Pfg., auch für die Familienangehörigen unserer Festteilnehmer.

Karlsruhe, den 12. Juni 1897.

Der Kolonnenführer:

Zahn, Hauptmann a. D.,
Viktoriastraße 1 und 3.

Institut Zahn,

Anstalt für Heilgymnastik u. Gesundheitsturnen (gegr. 1884),

3 Victoriastrasse 3.

54. Zahlreiche und beste Erfolge laut ärztlicher Atteste bei Rückgratsverkrümmungen, Eng- und Schmalbrust, schlechter Haltung, allgemeiner Muskelschwäche, Blutarmut, Dickleibigkeit, ferner in der Nachbehandlung von Arm- und Beinbrüchen u. s. w. — Besonders günstige Resultate in der Behandlung schwächlicher Kinder. — Prospekt und Empfehlungen zu beziehen durch das Institut und die Buchhandlungen von Kundt u. Urfol.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Juni 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Eische, 2 Schreibtische, 1 Schreibpult, 4 Kleiderkästen, 3 Kommoden, 3 Waschkommoden, 3 Betten, 2 Sophas, 2 Nachttische, 2 Nähmaschinen, 2 Bilder, Vorhänge, Spiegel, Bücher, 6 Postertische, 3 Postertarnituren, 1 Spiegel-Schrank, 9 große Stehuhren und Regulateure.

Karlsruhe, den 10. Juni 1897.

Feiler, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch den 16. Juni 1897, Nachmittags 3 Uhr, werde ich im Gemeindefaß zu Weiertheim überzeichnete Gegenstände gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 7 Wein-

fässer verschied. Größe, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 1 Standuhr und 4 Bilder.

Karlsruhe, den 12. Juni 1897.

Gildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

— Durlacher Allee 41 ist eine Parierwohnung von 4 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Girschstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Lützenstraße 54 ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen parierere.

* Näppurrerstraße ist im Vorderhaus der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli

zu vermieten. Zu erfragen bei E. Bertsch, Einigkeit, Wilhelmstraße 47.

* Scheffelstraße 64 sind im Vorderhaus 2 Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Glasabschluss auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Westendstraße 36 ist die Parierwohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und der 3. Stock von 4 möblierten Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

— Verlängerte Girschstraße ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und Zugehör, im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

* Näppurrerstraße 90a ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst allem Zugehör auf 1. Oktober an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Herrschaftswohnung,

bestehend aus 8 Zimmern und Zugehör, zu vermieten: Durlacher Allee 47.

Laden,

schöner, geräumiger, mit anstoßendem Zimmer event. auch mit Wohnung sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Laden links.

Läden zu vermieten.

Ein großer und ein kleiner Laden mit oder ohne Wohnung sind sofort oder später zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Bassage 28.

Laden zu vermieten.

41. Kaiserstraße 101, Eingang Herrenstraße, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem 2. Raum zu vermieten. Näheres im Laden.

Gesucht.

* Ein ruhiges, kinderloses Ehepaar sucht sofort oder auf 1. Juli ein leeres Zimmer mit Küche. Offerten erbeten: Fasanenplatz 11 (Wirtschaft).

Laden

* 21. mit 1-2 Nebenräumen, in erster Geschäftslage, per sofort oder später zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4288 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 53 ist im 2. Stock des Seitensbaues ein möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Stiel 19, 3. Etage, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, auf die Straße gehendes, einfaches Zimmer ist zu vermieten: Kronenstrasse 8 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Bähringerstrasse 27, 3 Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Werberstrasse 100, 3. Stock links, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Schillerstrasse 19 ist im 2. Stock eine möblierte, heizbare Mansarde an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Mehrere schöne, elegant möblierte Zimmer mit und ohne Pension, in der Nähe des Marktplatzes, sind zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 9 im 2. Stock.

Adamiestrasse 71, 1 Treppe hoch, gegenüber dem Palais Douglas, ist ein einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Ebenfalls sind 1 oder 2 unmöblierte, tapezierte Mansarden, mit Defen versehen, zu vermieten.

3.1. Zimmer zu vermieten, schönes, helles. Zu erfragen Durlacher Allee 47.

Kaiserstrasse 52 ist im 4. Stock ein möbliertes Mansardenzimmer auf 15. Juni billig zu vermieten.

Baden-Baden. - Villa Alleehaus.

Direkt an der Nächstthalen Allee und den Kuranlagen gelegen, werden möblierte Wohnungen, sowie Einzelzimmer vermietet. Anfang September ab auch mit eingerichteter Küche.

Fräulein T. & Th. Eberhard.

Schlafstelle zu vermieten. * Steinstrasse 16 ist sofort an einen soliden Arbeiter eine Schlafstelle zu vermieten.

*2.1. Ein geräumiges Magazin, 70 qm groß, mit Dielenboden, ist sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstrasse 88, parterre.

Stallung zu vermieten. - Uhlandstrasse 17 sind Stallung für 3-4 Pferde, Buchsenschuppen, Heuspeicher und Wagenremise sofort zu vermieten. Näheres Uhlandstr. 16 oder Rheinstrasse 9.

*2.2. Magazin in der Nähe des neuen Postgebäudes gesucht: Kaiserstrasse 215, Laden.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen von 15-18 Jahren, katholisch, findet bis 1. Juli Stelle: Schützenstrasse 61 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Juli Stelle: Steinstrasse 27 im 3. Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. Juli Stelle: Hirschstrasse 1, parterre links.

* Auf 1. Juli wird für eine kleine Familie ein zuverlässiges, sauberes, nicht zu junges Mädchen gesucht: Göttingerstrasse 45 im 2. Stock.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Gartenstrasse 40, parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, findet zu zwei größeren Kindern gute Stelle. Näheres Kaiserstrasse 141, 2 Treppen hoch rechts, bis 5 Uhr Nachmittags.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stelle: Kaiserstrasse 34a, parterre, nicht im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf 1. Juli bei einer kleinen Familie gute, dauernde Stelle. Nur solche, welche schon in besseren Häusern gedient haben und gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich melden: Kaiserstrasse 16 im 3. Stock. *2.2.

Zuschneider, tüchtige Kraft,

mit feinsten Referenzen, wünscht sich nach Karlsruhe oder Mannheim zu verändern. Derselbe ist in Baden und Württemberg vorzüglich eingeführt. Gest. Offerten unter G. 615661 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim. 2.1.

3.1. Tüchtige Erdarbeiter finden vom Montag den 14. d. Mts. ab Beschäftigung beim hiesigen Postneubau. G. & J. Breitenberger, Bauunternehmer.

Büglerrinnen-Gesuch.

Eine bis zwei gute Büglerrinnen finden sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Dampfwaschanstalt Bulach, A. Wörner.

Köchin-Gesuch.

3.3. Ich suche eine tüchtige Köchin, welche die feine bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt. Näheres Kriegsstrasse 89 im 3. Stock.

*2.2. Eine ältere Dame, welche täglich ein paar Stunden einem Haushalt vorstehen kann, in dem die Hausfrau schon seit längerer Zeit erkrankt ist, wird freundlichst gebeten. Adresse und Bedingungen sind unter Nr. 4237 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht

auf 1. Juli nach Marseille eine geübte, zuverlässige evangel.

Kindergärtnerin,

die Unterricht und Pflege von 3 Knaben im Alter von 6, 4 und 2 1/2 Jahren übernimmt und der Hausfrau eine Stütze sein kann.

Zeugnisse, Photographie und Ansprüche erbeten unter R. 1776 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203 II.

Stellen finden

3.3. sofort und auf 1. Juli: Restaurationsköchinnen, Weißköchinnen, Mädchen für Alles, Haus- und Spülmädchen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstrasse 69.

Gesucht

wird auf 1. Juli ein braves Mädchen für die Haushaltung: Rheinstrasse 59, Mühlburg.

Dienstpersonal aller Art

für sogleich und auf's nächste Ziel findet gute Stellen durch K. F. Schmeiser, Bureau, Waldhornstrasse 21. 10.6.

Fabrikmädchen

werden bei gutem Lohn angenommen für das ganze Jahr: Wilhelmstrasse 4. *2.2.

*3.2. **Gesucht** wird auf 1. Juli ein ordentliches, tüchtiges Mädchen, welches der besseren Küche selbstständig vorstehen kann und einige Hausarbeit mitübernimmt. Gute Zeugnisse erwünscht. Näheres Blumenstrasse 1.

Kellnerinnen!!! Büffeldamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- und Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Platzierungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstrasse 17.

F. Mehrere Kellnerinnen, 1 Zapfbursche, jüngerer Hotelbursche sofort gesucht: Platzierungs-Bureau C. Fuhr, Kaiserstrasse 133. 3.3.

Musikstellnerinnen

gesucht im Schützenhaus.

Lehrmädchen-Gesuch. *2.2. Lehrmädchen, welche das Kleidermachen sowie das Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Lessingstrasse 8, parterre.

Lehrling-Gesuch. Ein Junge, welcher Lust hat, die Gas-Schlosserei zu erlernen, kann eintreten bei Karl Fr. Müller, Amalienstrasse 7.

Lehrling-Gesuch. 12.6. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Fabrik- und Engros-Geschäft eine Lehrstelle mit sofortiger Bezahlung offen. J. Marum, Gartenstrasse 6.

Ein Fräulein aus guter Familie möchte unentgeltlich das Kochen erlernen und dafür sich im Haushalt nützlich machen. Näheres Schützenstrasse 12 im 3. Stock.

2.2. Ein junger Techniker, welcher über einige Stunden des Tags oder auch Abends verfügen kann, findet vorübergehende Beschäftigung im Copiren von Werkzeichnungen. Offerten mit Gehaltsansprüchen per Stunde unter Nr. 4261 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Für Fuhrunternehmer. Ein Terrain von etwa 1500 qm, nahe beim Lautersee, wird zum Auffüllen vergeben. Näheres Winterstrasse 6, parterre.

Lauffrau-Gesuch. *2.2. Eine eheliche, reinliche Lauffrau für mehrere Stunden des Vormittags gesucht: Schloßplatz 14, eine Treppe hoch.

Empfehlung. Eine Näherin empfiehlt sich im Plücken und Beknähnen. Zu erfragen Scheffelstrasse 46 im 4. Stock rechts.

Kleidermacherin. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Werberstrasse 64, 2. Stock.

13.9. **Damenkleider, Mädchen- und Knabenanzüge, sowie alle Sorten feine Wäsche werden billigt u. schnell angefertigt: Stefanienstrasse 47, parterre.**

*12.9. **Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Hebelstrasse 21 im 3. Stock. Frau A. Weingärtner-Riedinger.

*6.5. **Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird fortwährend bei billiger Berechnung angenommen: Werberstrasse 89, 5. Stock.

*2.2. **Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird fortwährend bei billiger Berechnung angenommen: Gottesauerstrasse 7, 4. Stock rechts.

Verkaufs-Anzeigen. 2.1. Eine schöne, sehr gut gearbeitete Kameeltaschen-Garnitur ist sehr billig zu verkaufen: Ludolfsstrasse 8 im 3. Stock links.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein größeres Geschäftshaus mit Werkstätten in der Ruppurreiße, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist sofort zu verkaufen. Adressen unter Nr. 4231 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

3.3. Im Westen der Stadt ist ein sehr schönes Herrschaftshaus zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 4185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Existenz.

*2.2. Ein gutgehendes Kolonialwaarengeschäft mit einem täglichen Bierverbrauch von über 150 Liter ist jetzt oder später zu verkaufen. Erforderliches Kapital 3000 Mark. Das Geschäft kann auch von einer Frau geleitet werden. Offerten von ernstlichen Selbstreflektanten unter Nr. 4257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

*2.2. An der Karl-Wilhelm- und Gerwigstraße sind mehrere Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 4229 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Ein neuer Divan mit rothbraunem Wollbambast ist um den billigen Preis von 48 M. zu verkaufen: Schützenstraße 27, parterre.

3.2. Ein Deckbett mit 2 Kissen, sowie ein Divan, wenig gebraucht, sind billig abzugeben: Hirschstraße 18 im 1. Stof.

— Eine Kameeltaschen-Garnitur, 2 Divans mit Taschen, 1 Divan mit Decke, 1 Chaise-longue, 1 Ottomane, 1 Nachtschrank, stehen äußerst billig zum Verkauf im Tapeziergeschäft von J. Müller, Hirschstraße 18.

*2.1. Ein vollständiges Bett, 1 Nachttisch, 1 Kleiderschrank und 1 komplette Ladeneinrichtung, für Weiß- und Wollwaaren, auch für ein Cigarrengeschäft geeignet, sind wegen Wegzug billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 16.

*4.4. Wegen sofortigem Wegzug sind zu verkaufen: 2 complete französische Betten mit prima Haarmatrasen à 90 M., 2 aufgerichtete halbfranzösische Betten à 55 M., 1 aufgerichtete französisches Bett 45 M., Nachttische 7 M., Waschkommode mit Spiegelaufsatz 78 M., altheimisches Buffet 40 M., 2 Schifftonnières, Tisch, Schreibstisch 25 M., Vertico mit Aufsatz 46 M., Spiegel, Bilder und Vorhänge. Die Sachen werden, um schnell zu räumen, sehr billig abgegeben: Wielandstraße 4.

Möbel,

Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern etc. kauft man am besten und billigsten bei

Karl Epple, Tapezier,
Kaiserstraße 37,
gegenüber der alten Dragonerkaserne.

3.3. Ladentisch,

reich gearbeitet, acht Eichen, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 199a im Eckladen.

***3.2. Ein Amerikaner-Billard**

ist sammt Zubehör billig zu verkaufen.
Grüner Hof, Durlach.

Wegen Aufgabe

der Schreinerei und Glaserei stehen zum Verkauf: fertige Thüren, sowie Eichen-, Forlen- und Tannenholz, ferner: Söbelbänke, Werkzeugkästen u. Werkzeuge etc. etc.

Näheres

Marienstraße 60

3.3. (Büreau).

Reste! Reste!

in **Buckskins**, zu Herren- und Knaben-Anzügen, **Hosen, Paletots** geeignet, werden, so lange Vorrath reicht, sehr billig abgegeben.

En détail Tuchlager en gros

6.1.

Gebrüder Hirsch,

166 Kaiserstraße, vis-à-vis der Feldherrnhalle.

Foulards,

reinseidene, gute Qualitäten,

das Meter zu

95, 125 und 200 Pfennige

empfehlen

Hessert & Kieser,

Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Feuerversicherungsbank für Deutschland

— zu Gotha. —

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

1896:

Gesamt-Versicherungssumme M. 5,081,880,300,

Einbezahlte Jahresprämie M. 15,700,610.

An die Versicherten wieder zur Auszahlung

gelangender Ueberschuss M. 11,696,242,

oder 75 % der Jahresprämie,

20 jähriger Durchschnitt 74,78 %.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfangs die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit.

Keine Portospesen, Aufnahme- oder Policegebühren.

Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.

Zur Vermittlung von Versicherungen empfiehlt sich

Carl Schwindt,

Herrenstrasse 17, I. Etage, Ecke der Kaiserstrasse.

Vertreter für die Amtsbezirke Karlsruhe und Ettlingen.

Telephon Nr. 342.

Gasthaus zur Rose

empfiehlt seinen schattigen Garten nebst Export-Bier aus der Brauerei Pring.

3.3. Ein elegantes

Doppel-Zweirad

mit einem Damensitz, wenig gefahren, kann auch als Einzelrad benutzt werden, ist sehr billig zu verkaufen. Theilzahlungen gestattet bei

Friedr. Schiffwacher, Kaufmann, Leopoldshafen.

3.2. Ein noch neuer, eleganter

Kindersitzwagen,

vierräderig, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 235 im mittleren Laden.

Gelegenheitskauf.

3.3. Einen großen, schönen Vogelbauer, Sägearbeit, hat billig zu verkaufen

Albert Salzer, Kaiserstraße 140.

2.2. Eine eiserne Wendeltreppe,

so gut wie neu, sammt Geländer und Kästen, billig zu verkaufen: Bahnhofstraße 44.

Gewächshäuser

in bestem Stande, solidester Eisenconstruction und completer Einrichtung, sind wegen Bauveränderung preiswerth abzugeben:

Nippurrerstraße 64. 2.2.
Vormittags von 11-12, Mittags von 3-4 Uhr.

5.3. Drei Stück 4 Wochen alte

Bernhardiner,

Brachteremplare, verkauft billigt **H. Plank** in Mastatt.

Billig zu verkaufen

wegen Mangel an Platz: zwei neue, französische Betten, Gchfommieres, Kaminöfen, Kanapés und ein sehr gut erhaltener Fahrstuhl: Schwanenstrasse 5, parterre.

Verkauf wegen Wegzug:

Bettladen mit Kasten und Matrasen, gut erhalten, 1 Gchfommier, 1 Lehnstuhl, 1-2 m langer Bügelstisch, 1 Küchenschrank und sonstiger Hausrath und Kleider: Lessingstraße 7 im 2. Stod.

Fahrrad,

Pneumatik, fast noch neu, ist billig zu verkaufen: Jähringerstraße 11 im 2. Stod links.

* Ein noch gut erhaltenes

Pneumatik-Rad

ist preiswerth zu verkaufen: Schützenstraße 30 im 3. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. In guter Lage des westlichen Stadttheils wird ein kleineres Herrschaftshaus mit Garten zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 4242 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein Haus, womöglich mit Spezereigeschäft, oder wo solches eingerichtet werden kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4230 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu kaufen gesucht

ein zweirädriger Handwagen mit schleifbarem Dedel. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Gebrauchtes, gut erhaltenes Fahrrad für kleinere Person wird zu kaufen gesucht. Offert mit Preisangabe unter Nr. 4271 befördert das Kontor des Tagblattes.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Jähringerstraße 30.

Lagerplätze zu verpachten.

— Im Stadttheil Mühlburg, hinten beim kath. Kirchenplatz, sind ca. 1800 Qm Lagerplätze (auch für Gärtner sehr geeignet) im Ganzen oder theilweise sofort zu verpachten. Näheres Rheinstraße 9.

Neu eingetroffen!

Neu eingetroffen!

Unsortirte Pflanzer-Cigarre

Nr. 126



Dell Sumatra und San Felix, feine milde Qualität, leicht und flott im Brand, weiße Asche.

10 Stück 55 Pfg.

Bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt.

Eduard Flüge, Kaiserstraße 51, gegenüber der techn. Hochschule.

2.2.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

setzen wir unser Waarenlager, bestehend aus einer schönen Auswahl von Sommerkleiderstoffen, Seidenzeugen und diversen Baumwollwaren, zu jedem annehmbaren Preise einem vollständigen Ausverkauf aus.

**Aug. Sander & Co.,
Manufacturwaarengeschäft,
Waldstraße 33.**

Die Ladeneinrichtung kann auf 1. August abgegeben werden.

Eleganteste Fahrräder.



Unübertroffene Qualität.

Reparaturen. — Billige Preise. — Zubehörrholle. 60.89

„WANDERER“

von Winklhofer & Jaenicke, Chemnitz.

Alleinvertreter:

Hermann Oertel,
89 Ettlingerstrasse 89.

„Phänomen-Fahrräder.“

Wer

auf einen wirklich guten, elegant sitzenden und doch billigen

Handschuh

feine Kamisch, sondern neue reelle Waare reflektirt, kaufe auf der Messe im

Münchener Handschuh-Fabrik-Lager

von **F. X. Jehle,**

diesmal in der 3. Reihe, Bude Nr. 103, mit Firma versehen, Eingang von der Bahn aus, bitte genau hierauf zu achten.

Ich empfehle als selten günstige Gelegenheit vorzügliche

Glacé-Handschuhe

in allen Farben, von Mk. 1.50 an bis zum Feinsten.

Sommer-Handschuhe

sämmtliche Neuheiten in großartiger Auswahl, als: Seiden und Leinen mit verstärkten Fingerspitzen, Schwed. Imitation Tricot, Halbhandschuhe etc. in allen Farben und Längen zu wirklich billigen Ausnahmepreisen.

Julius Reis,

erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M. ist wieder hier. Derselbe erfreut sich, wie bekannt, eines allgemeinen Rufes im Vertreiben von Motten, Mäusen, Schwaben, Käfern, Nissen, Heimgen, Wanzen etc. und zwar mit gesicherter Garantie. Zeugnisse stehen zur Verfügung. Bestellungen bitte schriftlich unter Nr. 4286 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



Zuschneide-Unterricht
der Damen- und Kinder-Garderobe
—
beginnt
jeden Monat am 1. und 15.

Johanna Weber,
Privat-Frauen-Arbeits-Schule,
Herrenstraße 33,
vom 1. Juli ab Bürgerstr. 6, 2 Treppen hoch.

Von der Reise zurück.
Dr. L. Fischer,
33. Westendstraße 49.

Emil Schröder,
19 Schützenstrasse 19.
—
Sprechstunden für
Zahnkranke:
Morgens von 8—12 Uhr,
Nachmittags von 2—6 Uhr.

24.12. **Atelier**
für künstl. Zahnarbeiten, Plombieren, schmerz-
lose Zahnoperationen, u. v. m.
Jean Eckert, Hebelstraße 13.

Atelier für
Zahnleidende
—
von
Fr. Haumesser,
K. Metzger's Nachfolger,
Schützenstraße 18.

= **Rechten alten Malaga** =
in Flaschen und vom Faß empf. hat in hochfeinster
Qualität durch direkten Bezug sehr billige
16.10 **Hofdrogerie Carl Roth.**



21.1. **Bester**
Kinder-Tokayer
50 Pfg., Nr. 1.—, Nr. 2.—, Nr. 3.—
per Flasche.
M. Altmann, Zittel 10.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Codes-Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden
unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater

Faktor Jacob Schulz

im Alter von 78 Jahren, wovon Freunde und Bekannte in
Kenntniß setzen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1897.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 6 Uhr von der
Friedhofkapelle aus statt.

Freitag Abend verschied nach langen, schweren Leiden in
seinem 79. Lebensjahre der frühere **Faktor unserer Buch-**
druckerei

Herr Jacob Schulz.

Der Verstorbene hat sich während seiner 50jährigen Wirksam-
keit in unserm Hause durch seltene Pflichttreue und erfolgreiche
Thätigkeit in seinem Berufe in hohem Maße verdient gemacht
und dadurch unsere aufrichtige Anerkennung und Hochachtung
erworben. Wir werden unserm treuen Mitarbeiter stets ein dank-
bares Andenken bewahren.

Karlsruhe, den 12. Juni 1897.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste
unserer nun in Gott ruhenden Gattin und Mutter

Sofie Reubelt, geb. Frei,

sowie für die vielen Blumenspenden und zahlreiche Leichenbegleitung sprechen
wir Allen auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Reubelt, Assistent,
Karl Reubelt,
Emil Reubelt,
Sofie Reubelt.

Büblerthal bei Bühl.
Luftkurhotel Buchkopf,

596 m ü. d. M., 20 Min. v. Station Büblerthal, zwischen Gertelbach und Burg Windeck. Neu-
erbautes Hotel. Von Touristen und Kurgästen empfohlen. Pension Nr. 3.50—Nr. 4.— pro
Tag.

Georg Bilger jr.,

Birkel 30,

Tapeten-Handlung,

Uebernahme von Tapezierarbeit
unter Zusage prompter Bedienung
und gewissenhafter Arbeit bei bescheidenen
Preisen.

Wilh. Wagner, Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,
— Saublerei —
Reparaturen

A. Mayerle Nachf., unter Garantie
Herrenstraße 8. billigt.

*3.2. **Schlenderhonig-Verkauf,**

garantirt ächt,
5 Pfund à Mk. 4.50, 10 Pfund à Mk. 8,
bei mehr billiger.

August Lang, Bienenzüchter,
Gaggenau.

Discrete Entbindungen

bei Frau **Bassor,** Hebamme, Bieffelstraße 7.
Colmar (Elsaß) (H. 10 Q.)

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. Juni. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 59. Abonnem.-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trom-
peter von Säckingen.** Oper in 3 Akten
nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theil-
weiser Benutzung der Idee und einiger Ori-
ginallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung
von Rudolf Bunge. Musik von Victor
E. Kessler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen
1/2 10 Uhr.

Montag den 14. Juni. Abtheilung C (graue
Abonnementskarten). 59. Abonnem.-Vorstel-
lung. (Kleine Preise.) **Der Weineid-
bauer.** Volksstück mit Gesang in 4 Akten
von Ludw. Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr.
Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 15. Juni. Abtheilung A (rothe
Abonnementskarten). 60. Abonnem.-Vor-
stellung. (Mittel-Preise.) Zweite Gastdar-
stellung des Herrn Georg Engels. **Anna's
Traum.** Lustspiel in 3 Akten von Adolf
L'Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 16. Juni. Theater in Baden.
15. Vorstellung außer Abonnement. **Die
goldne Eva.** Lustspiel in 3 Akten von
Franz von Schönthan und Franz Koppel-Gil-
feld. Anfang 1/2 8 Uhr.

Donnerstag den 17. Juni. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 60. Abonnem.-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Dritte und
letzte Gastdarstellung des Hrn. Georg Engels.
College Crampton. Komödie in 5 Akten
von Gerhart Hauptmann. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 18. Juni. Abtheilung C (graue
Abonnementskarten). 60. Abonnem.-Vorstel-
lung. (Kleine Preise.) **Er muß auf's
Land.** Lustspiel in 3 Akten, nach dem Fran-
zösischen von Friedrich. — **Serpentinen-
walzer.** Anfang 1/2 7 Uhr.

Vormerkung zu diesen Vorstellungen nimmt
das Vormerkbüreau an Werktagen, jeweils von 8
bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nach-
mittags, entgegen.

Beginn der Theaterferien: am Samstag den
19. Juni.

Erste Vorstellung nach den Ferien: in Karls-
ruhe am 29. August, in Baden am 30. August.

3012

Stadtgarten-Theater.

Vom 20. Juni bis 29. August 1897.

Anfang 8 Uhr.

Ensemble-Gastspiele.

Direktion: **C. Beese.**

Darstellendes Personal:

Herren: Max Freiburg vom Raimundtheater in Wien, erste Helben; Karl Zick vom Deutschen Theater in München, erste Bombontants; Edmund Schmasow vom Hoftheater in Cassel, charakteristische Rollen; Heinrich Greuser vom Residenztheater in Hannover, Repräsentationsrollen und humoristische Väter; Albert Ulrich vom Lessingtheater in Berlin, erste jugendliche Helben; Karl Alving vom Stadttheater in Magdeburg, jugendliche Helben; Gustav Kirchner vom Stadttheater in Nürnberg, Charakterrollen; Leopold Saar vom Stadttheater in Breslau, Naturburschen und schüchterne Liebhaber; Fritz Hancke vom Stadttheater in Basel, jugendliche komische Rollen; Arnold Stange vom Stadttheater in Mainz, erste Chargen und Väterrollen; Hugo Andresen, jugendliche Liebhaberrollen; Eduard Kemm vom Stadttheater in Essen, komische Chargen; Karl Kusterer, Albert Laubert und Paul Zwenger, Chargen.

Damen: Marie Ernst vom Stadttheater in Breslau, jugendliche Salondamen und Liebhaberinnen; Josefine Nebauer vom Deutschen Theater in New-York, jugendliche Salondamen und Liebhaberinnen; Marie Herrmann vom Stadttheater in Nürnberg, erste Liebhaberinnen; Tilly Heuser vom Stadttheater in Bremen, Naive; Carla Ernst vom Residenztheater in Wiesbaden, Salondamen; Fr. Emilie Beese, Sophie Kanée vom Berliner-Theater in Berlin, fein komische Mütter; Marie Neubke vom Stadttheater in Straßburg, Anstandsdamen und ernste Mütter; Christl v. Pommer vom Neuen Theater in Berlin, Lustspielhoubretten; Paula Dernberg, Anna Zeisig und Alberta Busch, kleine Rollen.

Repertoire: „Der Fall Clemenceau“, Schauspiel in 5 Akten von Alexander Dumas; „Comtesse Guckel“, Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Coppel-Gilfeld; „Gesvenster“, Drama in 3 Akten von Ibsen; „Bocksprünge“, Schwank in 3 Akten von Kraas und Hirschberger; „Die Hauenlerche“, Schauspiel in 3 Akten von G. v. Wildenbruch; „Cyprienne“, Lustspiel in 3 Akten von Sardou; „Gebildete Menschen“, Volksstück in 3 Akten von Victor Léon; „Der Rabenwatter“, Schwank in 3 Akten von Jarno und Hirschel; „Die rosa Dominos“, Pöffe in 3 Akten von A. Delacour und A. Hennequin; „Die offizielle Frau“, Lustspiel in 4 Akten von Erdmann Jesnitzer; „Gäther Maria“, Schauspiel in 4 Akten von Rudolf Herzog; „Renaissance“, Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Coppel-Gilfeld; „Charley's Laute“, Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas; „Trilby“, Schauspiel in 3 Akten nach G. Maurier; „Circusleute“, Komödie in 3 Akten von Franz v. Schönthan; „Ferreol“, Schauspiel in 5 Akten von Sardou; „Der selige Loupinel“, Schwank in 3 Akten von Alex. Bisson; „Die Mütter“, Schauspiel in 3 Akten von Hirschfeld; „Vor Sonnenaufgang“, Drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann; „Das Bild des Signorelli“, Schauspiel in 3 Akten von Jaffé.

Sudermann-Cyclus:

„Die Ehre“, Schauspiel in 4 Akten; „Sodom's Ende“, Drama in 5 Akten; „Heimath“, Schauspiel in 3 Akten; „Die Schmetterlingschlacht“, Komödie in 3 Akten; „Das Glück im Winkel“, Schauspiel in 3 Akten.

Gastspiele Adalbert Matkowsky

vom Königlichen Schauspielhaus in Berlin.

„Das Leben ein Traum“, „Kean“, „Othello“, „Die Schauspieler des Kaisers“.

12 Operetten-Gastspiele

des Operetten-Ensemble vom Gurltheater in Baden:

„Baldmeister“, Operette in 3 Akten von Strauß; „Das Modell“, Operette in Akten von Suppée; „Der lustige Krieg“, Operette in 3 Akten von Strauß; „Giroflé-Girofla“, Operette in 3 Akten von Lecocq; „Die schöne Helena“, Operette in 3 Akten von Offenbach; „Orpheus in der Unterwelt“, Operette in 4 Akten von Offenbach; „Die sieben Schwaben“, Operette in 3 Akten von Millöcker; „Fatinitza“, Operette in 3 Akten von Suppée; „Das verwunschene Schloss“, Operette in 3 Akten von Millöcker; „Ranon“, Operette in 3 Akten von Suppée; „Der Zigeunerbaron“, Operette in 3 Akten von Strauß; „Der Vogelhändler“, Operette in 3 Akten von Zeller.

Preise der Plätze:

Fremdenloge M. 4.—, Loge M. 3.—, I. Sperrfisch M. 2.50, II. und Seitensperrfisch M. 2.—, I. Rang M. 1.50.

Abonnement: 12 Bons: Loge M. 24.—, I. Sperrfisch M. 20.—, II. und Seitensperrfisch M. 18.—, I. Rang M. 14.—.

6 Bons: Loge M. 13.—, I. Sperrfisch M. 11.—, II. Sperrfisch M. 10.—, I. Rang M. 8.—.

Diese Bons können in beliebiger Anzahl verwendet werden.

Der Abonnementsverkauf beginnt am Montag den 14. Juni.

Die Theaterkasse befindet sich Kaiserstraße 82a.

Eröffnungsvorstellung

Sonntag den 20. Juni 1897:

Der Fall Clemenceau.

Am Lessingtheater in Berlin über 200 Mal zur Aufführung gekommen.

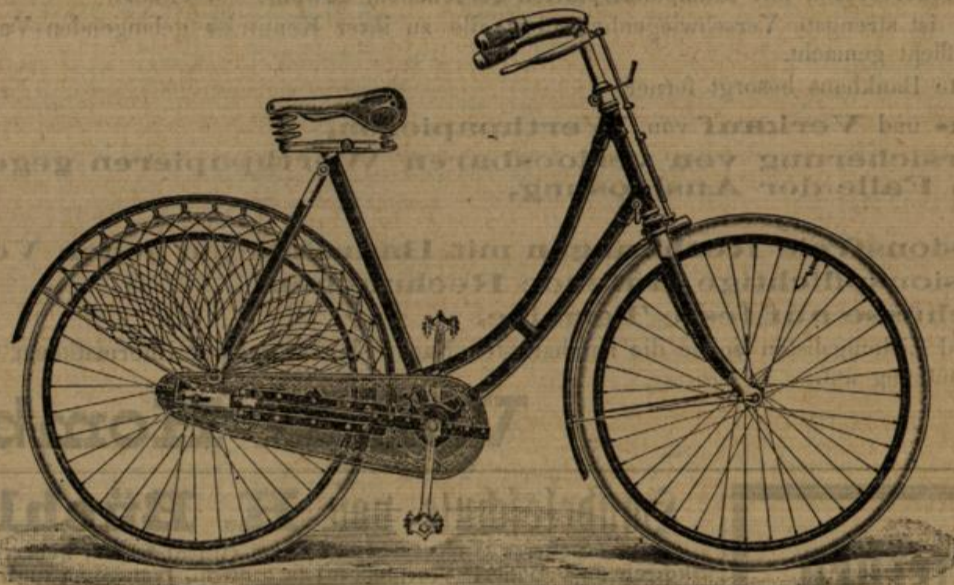
Die Direktion.

Adlerstrasse 8.

*
Man bittet
genau auf die
Firma zu achten.

*
Man bittet
genau auf die
Firma zu achten.

Velocitas Nr. 6
(Damenrad).



Fahrschule im Großh. Hardtwald beim Hofwasserwerk
unter persönlicher Aufsicht.

Fahrschule im Großh. Hardtwald beim Hofwasserwerk
unter persönlicher Aufsicht.

Velocitas Nr. 1

vorzügliches, solid gebautes Tourenrad



aus der Fabrik

von **Haid & Neu,**
Karlsruhe i. B.

Vertreter:

Gebrüder Metzger,

8 Adlerstrasse 8.

Reparaturwerkstätte.

*
Man bittet genau
auf die Firma
zu achten.

*
Man bittet genau
auf die Firma
zu achten.

Adlerstrasse 8.

Das unterzeichnete Bankhaus übernimmt unter voller Haftung nach den Bestimmungen des Gesetzes die **Aufbewahrung von Werthpapieren in verschlossenem Zustande**, die **Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren jeder Art in offenem Zustande** und besorgt die damit zusammenhängenden Obliegenheiten: Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, Controle über Ausloosung, Kündigung, Convertirung u. s. w.

Die hinterlegten Werthe werden als **gesonderte Depots** und als **Sondereigenthum** der einzelnen Hinterleger getrennt von anderen Beständen in **feuerfestem, mit Stahlpanzerplatten versehenem Gewölbe** aufbewahrt.

Den Angestellten ist strengste Verschwiegenheit über alle zu ihrer Kenntniss gelangenden Vermögens-Angelegenheiten der Deponenten zur Pflicht gemacht.

Das unterzeichnete Bankhaus besorgt ferner

den **An- und Verkauf von Werthpapieren**,
die **Versicherung von verloosbaren Werthpapieren gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung**,

eröffnet

provisionsfreie Rechnungen mit Baareinlagen gegen Verzinsung,
provisionspflichtige laufende Rechnungen,

und gewährt **Vorschüsse auf feste Termine**.

Fachzeitungen und Ziehungslisten sowie die namhaftesten Nachschlagewerke mit Informationen über die meisten Werthpapiere liegen zur Benützung auf.

Veit L. Homburger.

Papierlaternen
zu italienischer Nacht,
64 **Stocklaternen**
zu nächtlichen Umzügen
in großer Auswahl empfiehlt
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Handelschule von H. Büchler, Rastatt.
6.2. Höherer Cursus: der Unterricht erstreckt sich auf höheres Kaufm. Rechnen, doppelte Buchführung, Handelscorrespondenz in deutsch., franz. und engl. Sprache, Handelsgeschichte, Stenographie, Wechsel- und Volkswirtschaftslehre.
Niederer Cursus: kaufm. und gewerbliches Rechnen und Briefschreiben, Buchführung (gewerbl. und landwirthsch.), Geschäftsaufsätze aller Art, Wechselkunde und Schönschreiben, Prüfungsarbeiten für den bad. Eisenbahn- und Reichspostdienst. Näheres Prospect.

3.2. per 3tr. 1 Mt. 30 Pfg.,
bei 10 3tr. 1 Mt. 25 Pfg.
empfiehlt
Anfeuerholz Friedr. Zimmer,
Gottesauerstraße 25.

12.12. **Gräber**
zum Anlegen und Unterhalten übernimmt
billigst bei tabelloser Ausführung
August Sonntag,
Gardengärtner,
Karl-Wilhelmstraße,
beim Friedhof.

Panorama Festhalleplatz.
Schlacht bei Orleans am 4. Dezember 1870.

Rippoldsau Alt-Klösterle (Renommirt).
5.3. Seit 70 Jahren bestehender
Gasthof „zum Erbprinzen“ von Schneggenburger
mit großem Garten und Terrasse. — In nächster Nähe des Waldes. — Weinbäder. — Bekannt durch gute Küche und reine Weine. Bier vom Fass. — Restauration zu jeder Tageszeit. — Pension. — Wagen im Hause. Touristen billigste Preise. Durch den Wald in's Kurhaus 15 Minuten Entfernung.

25.21. **Massage**
für Herren und Damen
im Friedrichsbad . . . Mt. 1.—
10 Karten 8.—
außerhalb der Anstalt . . . 1.20.

8.6. **Bad Sulzbach** Renththal.
320 m über dem Meer.
(Bad. Schwarzwald). Altberühmte Glaubersalzthermen.
20 Minuten von der Eisenbahnstation Hubacher und 1 1/2 Stunde von den berühmten Wasserfällen bei Allerheiligen entfernt, bietet **Bad Sulzbach** mit seinen herrlichen Badeeinrichtungen, Trinkhalle, komfortablen Wohn- und Gesellschafteräumen inmitten herrlichster Buchen- und Tannenwäldchen Leidenden und Erholungsbefürfteten angenehmsten Aufenthalt. Mäßige Pensionen bei ausgezeichnete Verpflegung. Badearzt Herr Dr. Stenzig in Oberkirch. — Besteher Zielort für Fremden- und Gesellschaftsausflüge. Prospekte und Näheres durch den Besitzer **L. Börsig.**

20.4. Hübscher Ausflugsort ist
Restoration
Vogelsang
Ettlingen.
Telephon No. 17.

10.9. 900 Meter über Meer. **Lustort Magglingen** bei Biel Jura (Schweiz).
Hotel & Pension Bellevue mit Dependenz.
Großartiges Alpenpanorama. Geöffnet 1. Mai bis 1. Oktober. Prospectus gratis. Besitzerin: **Frau Hirt-Wyss**, früher Hotel Beauregard in Lugano und Hotel Wildstrubel in Adelboden.